

## REFERIERENDE

**Dr. Matthias Galle, M.Sc.**, Landschaftsökologe, Beauftragter für Klimaschutz und Klimaanpassung des Landkreises Vechta, Stemsborn  
**Brigitte Grande, M.A.**, Kulturmanagerin, ehemalige Gemeinderätin Tutzing, Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V., Tutzing  
**Britta Hundesrügge**, Journalistin, 3. Landrätin Kreis Starnberg, Kreis- und Gemeinderätin, Gauting  
**Lien Lammers, M.A.** Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung, AgendaRegio GmbH, Kiel  
**Prof. Dr.-Ing. Ines Lüder**, Architektin, Professorin für Städtebau, Regionales Bauen und Entwerfen an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Berlin  
**Anja Neubauer-Betz**, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung, Lehrbeauftragte an der Hochschule Neubrandenburg und der Universität Leuphana Lüneburg, Berlin  
**Maria Rammelmeier**, Sozialpädagogin (M.A.), Kulturmanagerin, Lauterhofen  
**Dr. Anne Ritzinger**, Dipl.-Geographin, Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung, Bereich Zentrale Aufgaben (BZA), München  
**Jessica Schneider**, Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, HAWK Holzminde, Zukunftszentrum Holzminde-Höxter, Hameln-Pyrmont  
**Nicola Seitz**, Diplom-Volkswirtin, Selbständige Dozentin, Wilhelmshaven  
**Martin Waßink, M.A.** Volkswirt, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing  
**Julia Weigt, M.A.**, Soziologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung (ISGM), Universitätsklinikum Magdeburg, Schorfheide

## \*BETREUENDE DES BETEILIGTEN PROMOTIONSKolLEGS

**Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born**, Institut für Strukturforchung und Planung in agrarischen Intensivgebieten, Sprecher des Arbeitskreises „Dorfentwicklung“ in der Deutschen Gesellschaft für Geographie, Universität Vechta  
**Prof. Dr. Rainer Danielzyk**, Generalsekretär und Leiter der Geschäftsstelle der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Hannover  
**Prof. Dr. Alexandra Engel**, Mitglied des Direktoriums und Sprecherin der Forschungsgruppe Teilhabe, bürgerschaftliches Engagement und Soziale Arbeit am Zukunftszentrum Holzminde-Höxter, Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen an der HAWK in Holzminde  
**Prof. Dr. Uwe Fachinger**, Leiter des Fachgebiets Ökonomie und demographischer Wandel, Institut für Gerontologie, Universität Vechta  
**Prof. Dr. Ulrich Harteisen**, Professor für Regionalmanagement und regionale Geografie an der Fakultät Ressourcenmanagement der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und Mitglied des Direktoriums des Zukunftszentrums Holzminde-Höxter, Göttingen  
**Prof. Dr.-Ing. Winrich Voß**, Lehrstuhl für Flächen- und Immobilienmanagement, Geodätisches Institut, Sprecher des Forschungszentrums TRUST „Räumliche Transformation – Zukunft für Stadt und Land“, Leibniz Universität Hannover

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de);  
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: **18. August 2021**

### Weitere Informationen zu

Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz/AGB/Hygienekonzept/umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

### Bildnachweis: © Ines Lüder

Veranstaltungsnummer: 0012022

Die Veranstaltung findet online statt.



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Verantwortung und Governance in ländlichen Räumen

1. bis 3. September 2021

In Kooperation mit der Universität Vechta



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



EMAS  
GEPÜFTES  
Umweltmanagement  
DE-155-00299

EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018



[facebook.com/EATutzing/](https://facebook.com/EATutzing/)  
[twitter.com/EATutzing/](https://twitter.com/EATutzing/)  
[instagram.com/eatutzing/](https://instagram.com/eatutzing/)



# PROGRAMM

## Mittwoch, 1. September 2021

- 19.00 Uhr Begrüßung  
Karl Martin Born, Ulrich Harteisen und Udo Hahn
- 19.15 Uhr **Widerständige Ressource – Historische Gebäude in ländlichen Regionen**  
Prof. Dr.-Ing. Ines Lüder  
anschließend Diskussion
- 20.15 Uhr **Ältere Menschen und Wohlfahrtsproduktion im Dorf – Angebot und Nachfrage von eigenverantwortlich organisierter Daseinsvorsorge**  
Julia Weigt  
anschließend Diskussion

## Donnerstag, 2. September 2021

- 08.45 Uhr Morgenandacht  
Martin Waßink
- 09.00 Uhr **Die Mischung macht's! Ressourcen der Koproduktion dörflicher Daseinsvorsorge von und für junge(n) Menschen**  
Anja Neubauer-Betz  
anschließend Diskussion
- 10.00 Uhr **Verantwortungsteilung zwischen Stadt und Land: Großschutzgebiete**  
Dr. Matthias Galle  
anschließend Diskussion
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Von Vöglein, Piraten bis Kleinkunsthöfen auf dem Mars – Ergebnisse aus der Forschung zu kulturellem Engagement und Regionalentwicklung in ländlichen Räumen**  
Maria Rammelmeier  
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Marginalisierungsprozesse in Dörfern und deren Bedeutung für Soziale Arbeit**  
Jessica Schneider  
anschließend Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Kooperation und Teilen von Verantwortung: Wie kann ein kirchliches Netzwerk zur Kommunal- und Regionalentwicklung beitragen?**  
Martin Waßink  
anschließend Diskussion
- 17.00 Uhr **Erfolgs- und Risikofaktoren einer nachhaltigen Finanzierung von kleinen Kommunen**  
Nicola Seitz  
anschließend Diskussion

## Freitag, 3. September 2021

- 08.45 Uhr Morgenandacht  
Martin Waßink
- 09.00 Uhr **Zur Bedeutung von Erfahrungen im Umgang mit Migration. Das Beispiel der niedersächsischen Samtgemeinde Sögel**  
Lien Lammers  
anschließend Diskussion
- 10.00 Uhr **Übernahme von Verantwortung in ländlichen Räumen: Perspektiven aus Forschung und Praxis**  
Podiumsdiskussion mit  
Dr. Anne Ritzinger  
Britta Hundesrügge  
Brigitte Grande  
Moderation: Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr **Abschlussdiskussion mit den Betreuenden des beteiligten Promotionskollegs\***  
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Harteisen
- 12.15 Uhr Feedback und Verabschiedung

## KOOPERATIONSPARTNER



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



# CHANGENGERECHTIGKEIT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN SICHERN!

Die Herausforderungen für ländliche Räume bleiben vielschichtig. Sowohl das Handeln der öffentlichen wie auch privatwirtschaftlichen Akteure stellen die Menschen dort vor grundsätzliche Fragen: Abwandern oder nicht? Einen weiteren Verlust an Lebensqualität geduldig ertragen oder doch besser eigenständig nach Lösungsansätzen suchen?

Das Umdenken, dass Bürgerschaft, Unternehmertum und Zivilgesellschaft beim planerischen Handeln in der ländlichen Entwicklung beteiligt werden und mitwirken, begann in den 1990er Jahren ausgehend vom sogenannten Communicative Turn in den Planungswissenschaften.

Wesentliche und bis heute geltende Begrifflichkeiten wie „diskursiv“, „kommunikativ“, „partizipativ“ und „argumentativ“ wurden in die Debatte eingeführt, die verschiedenen planungstheoretischen und planungspraktischen Ansätzen entstammen. Im Kern gehen sie darauf zurück, dass planerisches Handeln immer durch Normen geleitet ist, über die sich die Beteiligten durch Verständigung über ihre Intentionen einigen müssen.

Dass inzwischen alle relevanten Gruppen in Planungsprozesse der ländlichen Entwicklung einbezogen werden, ist auch ein Verdienst der Governanceforschung. Auch wenn Stichworte wie Global Governance auf eine Anwendung dieser Konzepte in weltweiten Zusammenhängen verweisen, sind sie in regionalen und lokalen Arenen mittlerweile am umfangreichsten vertreten.

Unter dem Begriff „Selbstresponsibilisierung“ übernehmen Bürgerinnen und Bürger eigenständig frühere Aufgabenbereiche öffentlicher oder privater Träger. Dabei entstehen „Verantwortungsräume“ für die Zivilgesellschaft, während gleichzeitig auf kommunaler Ebene entsprechende „Ermöglichungsräume“ vorgehalten werden.

Dieser Forschungsperspektive haben sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen im Promotionsprogramm „Dörfer in Verantwortung – Chancengerechtigkeit in ländlichen Räumen sichern“ gewidmet. In acht thematischen Zugängen untersuchen sie das Zusammenwirken des grundsätzlichen Einräumens von Verantwortung, der Potenziale und Kapazitäten der Dörfer zur Übernahme von Verantwortung und der innerdörflichen Ausgestaltung der Verantwortung im Sinne gerechtigkeitsorientierter Zugänge.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Fachtagung in die Evangelische Akademie Tutzing ein, die in hybrider Form stattfinden wird.

### Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

**Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born**

Universität Vechta

**Prof. Dr. Ulrich Harteisen**

Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)